



PATIENTEN- INFORMATION



SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT!

Wir dürfen Sie im LKH Laas herzlich begrüßen. Diese Broschüre gibt Ihnen Überblick über unser Haus. Wir haben darin alle für Sie wichtigen Informationen kurz zusammengefasst. Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte umgehend an uns: Wir helfen Ihnen gerne weiter!

„Wo die Medizin
dem Menschen dient
und die Natur noch
Stimme hat...“

Diese Patientenbroschüre soll Sie über Ihren Krankenhausaufenthalt, unsere Leistungen und Angebote informieren und Ihnen somit einen Überblick über unser Haus geben.

WIR SIND FÜR SIE DA

WIR HEISSEN SIE IM NAMEN ALLER MITARBEITER-
INNEN UND MITARBEITER HERZLICH IM LKH LAAS
WILLKOMMEN UND DANKEN IHNEN FÜR IHR
VERTRAUEN, DAS SIE UNS ALS PATIENT/-IN
ENTGEGENBRINGEN.

Im Mittelpunkt unserer Therapie und Pflege stehen Sie als Patient/-in mit Ihren körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnissen. Wir nehmen Ihre Sorgen ernst und werden alles in unseren Kräften stehende tun, damit Sie sich besser fühlen und möglichst schnell genesen. Modernste Möglichkeiten der medizinischen Diagnostik und Therapie stehen Ihnen dazu im LKH LAAS zur Verfügung.

Wir unterstützen und fördern Sie und helfen Ihnen, mit neuen Situationen umzugehen, die Ihre Erkrankung mit sich bringt.

Durch ständige Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter/-innen sorgen wir dafür, dass unsere Behandlungen dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Wesentliche Attribute, die uns in unserer täglichen Arbeit begleiten sind Freundlichkeit, Menschlichkeit und Kompetenz.

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes wird vieles für Sie neu und ungewohnt sein. Diese Broschüre soll Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, sich im LKH LAAS besser zurechtzufinden. Für Ihren Heilungsprozess benötigen wir selbstverständlich auch Ihre Mithilfe. Bitte informieren Sie uns über alles, was Ihnen wichtig und bedeutsam erscheint, und scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen, wenn Ihnen einmal etwas unklar ist. Sie werden während Ihres Aufenthaltes bei uns vielen unbekanntem Menschen begegnen und sich an den Tagesrhythmus in unserem Krankenhaus gewöhnen müssen. Wir bitten auch um Rücksichtnahme und Verständnis gegenüber Ihren Mitpatienten.

Wir wünschen Ihnen für die Zeit im LKH LAAS alles Gute, einen möglichst angenehmen Aufenthalt und dass Sie schnell wieder gesund werden!



Medizinischer Direktor
Prim. Dr. J. HÖRMANN



Kaufmännischer Direktor
MAS Ing. G. SCHMIED, MAS



Pflegedirektorin
D. Kazianka-Diensthuber, MAS

INHALT

07 INFORMATIONEN

ALLGEMEINES

- > Kontaktdaten..... 07
- > Zentrale Information - Portier..... 09
- > Zentrale Patientenaufnahme..... 09
- > Zentrale Notfallaufnahme..... 09

10 AN- UND ABREISE

- > Auto 10
- > Taxi 10
- > Bahn oder Bus 10
- > Parken..... 10

13 PATIENTENRECHTE

13 DATENSCHUTZ

14 ÄRZTLICHE BEHANDLUNG

- > Aufklärungspflicht..... 14
- > Schweigepflicht 15

16 BERATUNGSANGEBOTE UND SCHULUNGEN

- > Ernährungsmedizinische Beratung... 16
- > Physio- und Ergotherapie 16
- > Krankenhaus-Sozialdienst 16-17
- > Psychologische Betreuung..... 17

18 AMBULANTE BEHANDLUNG

- > Allgemeine Ambulanz 18
- > Diabetesambulanz 18
- > Schilddrüsenambulanz 18
- > Benötigte Unterlagen
(ambulante Behandlung) 18-19

20 STATIONÄRE BEHANDLUNG

HINWEISE ZUR AUFNAHME FÜR EINE STATIONÄRE BEHANDLUNG

- > Benötigte Unterlagen..... 20

IHR AUFENTHALT BEI UNS

- > Anwesenheit auf Station..... 21
- > Visite 22
- > Medikamente 22
- > Besuchszeiten..... 22
- > Essenszeiten/ Essen für Besucher/
Teebar 23
- > Telefon..... 24
- > Fernsehen und Radio 24
- > Geld und Wertsachen 24
- > Wäsche 25
- > Entlassung..... 25
- > Beurteilung 25

26 MEDIZINISCHES LEISTUNGSSPEKTRUM

28 SERVICEANGEBOTE

SERVICE UND EINKAUFEN

- > Übersicht Eingangshalle 29
- > Getränkeautomaten 29
- > Bücherei..... 29
- > Friseur und Fußpflege..... 29
- > Cafeteria mit Shop..... 30
- > Zeitschriften und Postservice 30
- > Krankenhaus-Seelsorge/
Gottesdienst 31

32 HINWEISE

- > Alkohol/Rauchen/Brandschutz
Brandschutzverordnung 32-33

34 WISSENSWERTES

- > Die Geschichte des LKH Laas..... 34
- > Zertifikate..... 34-35
- > Selbsthilfegruppen 35

37 SPIELPLATZ DER NATUR

38 LAGEPLAN

INFORMATIONEN

ALLGEMEINE HAUSANSCHRIFT/POSTANSCHRIFT

LKH LAAS

Landeskrankenhaus LAAS

Laas 39

9640 Kötschach

T +43 4715 7701

F +43 4715 8636

BANKVERBINDUNG

Kärntner Sparkasse

IBAN: AT44 2070 6053 0000 0931

BIC: KSPKAT2K

INTERNET

www.lkh-laas.at

E-MAIL

Allgemeine Anfragen von Patienten: office@lkh-laas.at

Presse: Kerstin.Wrussnig@kabeg.at



BITTE BEACHTEN SIE DIE NUMMERIERUNG DER ZIMMER AUF DEN STATIONEN

1. Stock	100 – 111	Interne
2. Stock	200 – 214	Akutgeriatrie, Interne
3. Stock	301 – 316	Abteilung für chronisch Kranke
Sonderklasse (1.Stock-Ost)	112 – 117	
Intensivstation (Überwachung)		

INFORMATION

Parterre, Eingangshalle

Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag ab 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

T +43 4715 7701

PATIENTENAUFNAHME

Parterre, Eingangshalle

Termine für ambulante oder stationäre Aufenthalte werden von uns in der Zeit von:

Montag bis Donnerstag, von 07.30 bis 14.00 Uhr

bzw. Freitag, von 07.30 bis 12.30 Uhr

mit Ihnen vereinbart.

T +43 4715 7701

NOTFALLAUFNAHME

Die Notaufnahme ist bei geschlossener zentraler Patientenaufnahme rund um die Uhr für Sie da!

Montag bis Sonntag 0.00 bis 24.00 Uhr

1. Stock, Station 1

T +43 4715 7701 73170

ANREISE

ANREISE MIT DEM PKW

VON NORDEN

Entweder über die Tauernautobahn (A10) bis zur Autobahnabfahrt Spittal/ Millstättersee und weiter auf der B87 oder E66 Richtung Lienz bis Oberdrauburg. Dann auf der B110 Richtung Laas-Kötschach abbiegen.

VON OSTEN

Von der Südautobahn (A2) in Richtung Italien bis zur Autobahnabfahrt Hermagor. In Hermagor weiter auf der B111 nach Kötschach. Dann auf die B110 abbiegen Richtung Oberdrauburg.

VON WESTEN

Von Lienz Richtung Spittal an der Drau auf der B100 oder E66 bis Oberdrauburg, dort auf die B110 Richtung Laas-Kötschach abbiegen.

TAXI

Sollten Sie ein Taxi benötigen, rufen die Mitarbeiter der Information gerne für Sie an.

ANREISE MIT DER BAHN

Klagenfurt- Villach – Hermagor – Kötschach.
Fahrpläne ÖBB: www.oebb.at

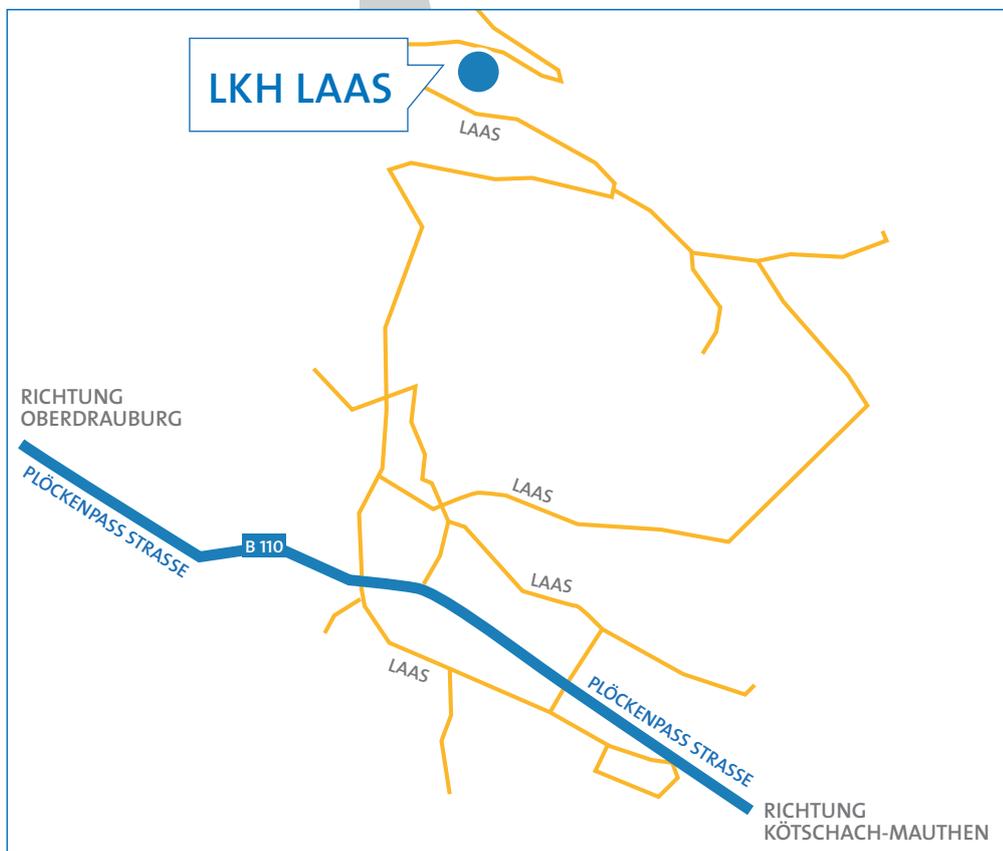
PARKEN – BESUCHERPARKPLÄTZE – BEHINDERTENPARKPLÄTZE

Die Parkplätze finden Sie bei der Zufahrt zum Krankenhausgelände.

Zwei Parkplätze für E-Fahrzeuge (E-Tankstelle) befinden sich vor dem Schranken zum Krankenhaus.

Die Behindertenparkplätze sind ausgewiesen und befinden sich direkt vor dem Krankenhaus (bitte beim Schranken läuten).

Beachten Sie, dass die Parkplätze in der gebührenfreien Kurzparkzone nur für Besucher gedacht sind und während Ihres Krankenhausaufenthaltes nicht benützt werden sollen.





PATIENTENRECHTE

- Sie haben das Recht auf Aufklärung und Zustimmung. Bevor Sie der Behandlung zustimmen, muss Sie der behandelnde Arzt über
 - Ihren Gesundheitszustand
 - die in Aussicht genommene Behandlung
 - mögliche Komplikationen, Risiken
 - mögliche Alternativen
 - möglicherweise entstehende Kostenumfassend informieren.

- Sie haben das Recht auf Einsicht in Ihre Krankengeschichte
- Sie haben das Recht auf bestmögliche Behandlung
- Sie haben das Recht auf Verschwiegenheit
- Sie haben das Recht auf Kontakt mit der Außenwelt
- Sie haben das Recht auf religiöse und psychologische Betreuung
- Sie haben das Recht auf Willensäußerung für den Fall der Handlungsunfähigkeit

DATENSCHUTZ

Sämtliche persönliche Daten und natürlich alle Informationen, die Ihre Erkrankung und Behandlung betreffen, unterliegen der Schweigepflicht und den strengen Regeln des Datenschutzgesetzes. Unseren Krankenhausmitarbeitern ist der Datenschutz ein besonderes Anliegen.

ÄRZTLICHE BEHANDLUNG

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE BEHANDLUNG WÄHREND IHRES STATIONÄREN AUFENTHALTES IST IHR STATIONSARZT. FÜR WEITERE SPEZIELLE MEDIZINISCHE FRAGESTELLUNGEN STEHEN UNS KONSILIARÄRZTE SOWOHL IM HAUS ALS AUCH AUSWÄRTS ZUR VERFÜGUNG.

Aufklärungspflicht

Unsere Ärzte haben die Pflicht, Sie über Risiken der Behandlung rechtzeitig aufzuklären und erläutern Ihnen unklare Begriffe. Im Falle einer Untersuchung (Endoskopie, Punktion,...) muss der Arzt Sie vorher über die Notwendigkeit, die Risiken, die Art und den Umfang des erforderlichen Eingriffs informieren.

Es ist gesetzlich festgelegt, dass Sie mit solchen Behandlungen einverstanden sein und dieses Einverständnis schriftlich bekunden müssen. Daher wird dieses Gespräch im Aufklärungsbogen dokumentiert, den Sie und der aufklärende Arzt unterschreiben. Nur in lebensbedrohlichen Notfällen, die ein rasches Eingreifen erfordern, kann auf die schriftliche Einwilligung verzichtet werden.



Verschwiegenheitspflicht

Alle Mitarbeiter des LKH Laas unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Über Ihre Erkrankung und alles, was Sie uns anvertrauen, bewahren wir gegenüber Dritten Stillschweigen. Wenn Sie es wünschen, können Sie allerdings die behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht entbinden, sodass Auskünfte an den von Ihnen genannten Personenkreis erteilt werden können.

Nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches V besteht ein eingeschränktes Informationsrecht der Krankenkassen, bei denen Sie gesetzlich oder freiwillig versichert sind. Patientendaten werden nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen weitergegeben oder mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

BERATUNGS- ANGEBOTE & SCHULUNGEN

ERNÄHRUNGSMEDIZINISCHE BERATUNG

Im Rahmen der ärztlichen Visite wird eine ernährungsmedizinische Beratung oder Ernährungstherapie für Sie angefordert. Die Diätologin ist der kompetente Ansprechpartner und berätet Sie gezielt nach neuesten ernährungsmedizinischen Erkenntnissen. Wir bieten Einzelberatung, Diabeteschulungen oder Gruppenberatungen an.

PHYSIO- UND ERGOTHERAPIE

Frühestmögliche Mobilisation und Selbstständigkeit sind das Hauptmotto unseres Therapiekonzeptes, die Therapie versteht sich als Teil Ihrer Behandlung und wird sowohl in Gruppen als auch in Einzeltherapien durchgeführt. Die Zuweisung erfolgt durch Ihren behandelnden Arzt. Beachten Sie bitte die fixe Einhaltung der Behandlungszeiten!

Falls Sie eine Beratung bezüglich Hilfsmittel wünschen, wenden Sie sich an uns.

KRANKENHAUS- SOZIALDIENST

Eine Krankheit und der damit verbundene Krankenhausaufenthalt kann einen starken persönlichen Einschnitt bedeuten. Die Erkrankung kann die aktuelle Lebenssituation soweit verändern, dass ein erhöhter Unterstützungsbedarf nach dem Krankenhausaufenthalt erforderlich ist.



Gemeinsam mit dem Patienten und seinen Angehörigen werden bestehende Ressourcensysteme soweit koordiniert, um den im Krankenhaus eingeleiteten Gesundheitsprozess nach der Entlassung der PatientInnen zu erhalten bzw. zu fördern und dadurch deren Lebensqualität zu verbessern.

Im konkreten beraten wir PatientInnen und Angehörige, bahnen den Kontakt mit externen sozialen Diensten an (Hauskrankenhilfe, Essen auf Rädern, Seniorenheime, 24H-Pflege, psychosoziale Dienste usw.), unterstützen bei der Beschaffung von finanziellen (Pflegegeld, Gebührenbefreiungen, etc.) und materiellen Hilfen (Rollstuhl, Rollator, Leibstuhl, Inkontinenzversorgung, Sauerstoffversorgung ...).

Gemeinsam finden wir Lösungen.

Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

PSYCHOLOGISCHE BETREUUNG

Benötigen Sie psychologische Betreuung? Zögern Sie nicht, unsere Psychologin zu kontaktieren. Sie ist auch die kompetente Ansprechpartnerin für eine genaue Gedächtnisüberprüfung bei Vergesslichkeit. Sie können selbstverständlich auch mit anderen Problemen, die Ihnen „auf der Seele liegen“ zu Ihr kommen! Wir helfen Ihnen gern. Bitte sprechen Sie uns an!

AMBULANTE BEHANDLUNG

IN UNSEREM HAUS BEFINDEN SICH DREI AMBULANZEN:

Allgemeine internistische Ambulanz

Die Allgemeine internistische Ambulanz ist jeweils

Mo - Do von 7.30 bis 14.00 Uhr und Fr von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im Parterre unseres Hauses.

Termine werden in unserer zentralen Aufnahme vergeben:

T +43 4715 7701

Diabetesambulanz

Die Diabetesambulanz ist jeweils

Mo - Do von 7.30 bis 15.00 Uhr und Fr von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im Westflügel im Parterre unseres Hauses.

Einen Termin vereinbaren Sie bitte unter der Telefonnummer

T +43 4715 7701

Schilddrüsenambulanz

Die Schilddrüsenambulanz ist jeden Mittwoch
von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Sie befindet sich im Ostflügel im Parterre unseres Hauses.

Terminvereinbarung bei der Information unseres Hauses:

T +43 4715 7701

Benötigte Unterlagen und wichtige Hinweise

Untersuchungen in unseren Ambulanzen können aus organisatorischen Gründen nur gegen Voranmeldung und einer Zuweisung (Überweisungsschein) durch Ihren Hausarzt (Facharzt) erfolgen.



Für gewisse ambulante Untersuchungen sind spezielle Vorbereitungen Ihrerseits erforderlich. Informationen dazu erhalten Sie bereits bei der Terminvereinbarung oder von Ihrem Hausarzt.

Bitte bringen Sie unbedingt Ihre Versicherungskarte (E-Card) und den Überweisungsschein Ihres Hausarztes (Facharztes) mit.

Am Tag Ihrer ambulanten Behandlung begeben Sie sich bitte zur Registrierung direkt in unsere zentrale Patientenaufnahme im Parterre.

Die von Ihnen erfassten persönlichen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen elektronisch verarbeitet und gespeichert. Hierbei werden natürlich die entsprechenden Datenschutzbestimmungen beachtet.

Beachten Sie auf jeden Fall, dass das Lenken eines Fahrzeuges nach ambulanten Untersuchungen, bei denen Sie eine leichte Narkose („Sedierung“) erhalten haben, für 24 Stunden verboten ist!

STATIONÄRE BEHANDLUNG

HINWEISE ZUR AUFNAHME FÜR EINE STATIONÄRE BEHANDLUNG

Bevor Sie Ihre stationäre Behandlung beginnen können, sind einige Aufnahmeformalitäten erforderlich. Melden Sie sich nach Ihrer Ankunft gleich in unserer Aufnahme (Parterre rechts neben dem Haupteingang), diese ist von Mo - Do von 7.30 bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten findet die Aufnahme im 1. Stock an der Internen Station statt.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es gelegentlich zu Wartezeiten kommen kann.

Im Rahmen der Aufnahme werden Ihre persönlichen Daten erfasst. Selbstverständlich werden die Datenschutzbestimmungen eingehalten. Stationär aufgenommene Patienten erhalten aus Sicherheitsgründen zur eindeutigen Identifikation ein Armband mit Namen und Aufnahmezahl. Sollten Sie dieses nicht wünschen, müssen Sie eine Verzichtserklärung unterschreiben.

Wir empfehlen Ihnen für Ihren Krankenhausaufenthalt folgende Dokumente mitzubringen:

- > Einweisung
- > E-Card
- > Evtl. Krankenversicherungskarte Ihrer privaten Krankenversicherung
- > Medikamentenliste, Allergieausweis, Schrittmacherpass, Marcoumarpass etc.
- > Befunde von früheren Krankenhausaufenthalten, Arztbriefe
- > Blutdruck- und Blutzuckerpass
- > Patientenverfügung (falls vorhanden)



Für Ihren persönlichen Bedarf empfehlen wir:

- › Toilettartikel
- › Schlafanzug bzw. Nachthemd
- › Bademantel
- › Trainingsanzug
- › Hausschuhe
- › Persönlicher Bedarf z.B. Brille, Gehstock, Hörgeräte, Insulinpen etc.

Anwesenheit auf Station

Das Pflegepersonal informiert Sie über Tagesablauf, Essenszeiten, sowie über Termine von Untersuchungen und Behandlungen. Wir sind darum bemüht, Ihre Untersuchungen und Behandlungen optimal zu planen und durchzuführen. Aus diesem Grund ist Ihre Anwesenheit auf der Station zu den vereinbarten Zeiten erforderlich. Außerhalb die-

ser Zeiten können Sie die Station gerne für einen Spaziergang verlassen und sich innerhalb des Krankenhausgeländes frei bewegen. Bitte melden Sie sich dabei immer beim Pflegepersonal Ihrer Station ab, sodass Ihr Aufenthaltsort und die Zeit Ihrer Rückkunft auf der Station bekannt sind.

Das Verlassen des Krankenhausgeländes kann hingegen aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht gestattet werden, solange Sie sich bei uns als stationärer Patient befinden.

Visite

Im Rahmen der täglichen Visite wird Ihnen Ihr Stationsarzt Auskunft über Ihren Gesundheitszustand und aktuelle erhobene Befunde geben. Ihre Fragen werden dabei gerne beantwortet. Sollten Sie es wünschen, besteht die Möglichkeit eines Gespräches „unter vier Augen“. Die aktuellen Visitenzeiten erfahren Sie auf der Station - wir bitten Sie nach Möglichkeit, anwesend zu sein.

Manchmal sind auch Untersuchungen durch Ärzte anderer Fachrichtungen nötig, die nicht in unserem Hause angeboten werden. In diesem Fall organisieren wir für Sie Fahrten in andere Krankenhäuser oder Ordinationen.

Bitte haben Sie Vertrauen zu Ihren Ärzten und dem Pflegepersonal und folgen Sie deren Empfehlungen. Für Ihre Genesung ist der gemeinsame Weg der Beste!

Medikamente

Alle Medikamente, die Sie derzeit einnehmen, sollten Sie dem Arzt vorlegen. Sofern Sie einen Medikamentenpass besitzen, bringen Sie diesen zur Aufnahme mit.

Besuchszeiten

Es gibt keine festgelegten Besuchszeiten, auf Behandlungen und Pflegemaßnahmen ist jedoch Rücksicht zu nehmen.



Essenszeiten/Besuchersessen/Teebar

Grundsätzlich wird das Essen Ihren gesundheitlichen Bedürfnissen angepasst. Neben speziellen Diätmenüs werden täglich Menüvorschläge angeboten. Patienten und Patientinnen der Sonderklasse steht zusätzlich zu den Wahlmenüs eine eigene Speisekarte zur Verfügung. Die Speisepläne liegen in den Zimmern auf. Teegetränke und Mineralwasser stehen für Sie kostenlos den ganzen Tag zur Verfügung. Teebars befinden sich auf allen Stationen.

Frühstück ab 7.30 Uhr

Mittagessen ab 11.30 Uhr

Abendessen ab 16.30 Uhr

Auch für Besucher besteht die Möglichkeit ein Mittagessen in unserem Haus zu erhalten. Anmeldungen nimmt der Portier entgegen.



Telefon

Für Ihre persönlichen Telefonate können Sie gerne Ihr Mobiltelefon (Handy) verwenden. Wir bitten jedoch, auf Mitpatienten Rücksicht zu nehmen. Eine öffentliche Telefonzelle steht Ihnen im Parterre unter der Hauptstiege zur Verfügung. Anrufe können auch über unser Rückruftelefon am Gang entgegengenommen werden.

Fernsehen, Radio und WLAN

Fernsehgeräte stehen Ihnen in unseren Aufenthaltsräumen zur Verfügung. Ein Radio ist in jeder Rufanlage am Patientenbett integriert. Dabei ist die Lautstärke so geregelt, dass Mitpatienten nicht gestört werden. Ein PC mit Internetzugang steht Ihnen in der Cafeteria kostenlos zur Verfügung. WLAN auf Anfrage ist möglich.

Geld und Wertsachen

Nehmen Sie bitte keine größeren Geldbeträge, Schmuck oder andere Wertgegenstände mit. Bei einem Verlust kann das Krankenhaus keine Haftung übernehmen. Sollten Sie dennoch Geld oder Wertgegenstände mitbringen, können diese sicher in der Verwaltung verwahrt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Aufnahme oder an die Pflegekräfte.

Wäsche

Gegen einen Kostenbeitrag können Sie Ihre Privatkleidung in unserer hauseigenen Wäscherei waschen lassen. Die Preisliste liegt auf der Station auf.

Entlassung

Der Entlassungstermin wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben. Bei der Abschlussvisite werden allfällige Fragen noch geklärt. Ihre Entlassungsunterlagen werden Ihnen in Form eines Arztbriefes, mit allen Informationen zum Krankenhausaufenthalt, und einer Aufenthaltsbestätigung am Stationsstützpunkt ausgehändigt. Neuverordnete Medikamente werden Ihnen für den Tag der Entlassung zur Verfügung gestellt.

Ist Ihre Heimreise privat nicht möglich, helfen wir Ihnen gerne bei der Organisation eines Krankentransportes. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Ihnen die Transportkosten möglicherweise in Rechnung gestellt werden, da diese nur in Ausnahmefällen von den Krankenkassen übernommen werden.

Vergessen Sie nicht, Ihre persönlichen Gegenstände und hinterlegten Wertsachen mitzunehmen. Etwaige Leihgegenstände, die Sie von uns erhalten haben, geben Sie bitte an das Pflegepersonal zurück.

Bitte begeben Sie sich nach der Entlassung zum Hausarzt.

Beurteilung (Patientenbefragung)

Ihre Meinung ist uns wichtig: Wir sind immer bemüht, auf die Bedürfnisse unserer Patienten einzugehen. Ihr Lob, Ihre Anregungen und Ihre Kritik sind uns wichtig. Patientenfragebögen werden Ihnen vor der Entlassung auf den Stationen ausgehändigt. Mit Ihrer Rückmeldung helfen Sie uns, das LKH Laas stetig zum Wohle unserer Patienten weiter zu entwickeln.

MEDIZINISCHES LEISTUNGS- SPEKTRUM

AUF EINEN BLICK

Das LKH Laas verfügt über modernste Geräte. Kompetente Mitarbeiter behandeln Patienten im gesamten Umfang der Inneren Medizin, Akutgeriatrie, Remobilisation und im Pflegebereich. Unsere Leistungen umfassen:

Endoskopische Leistungen

- Gastroskopie
- Coloskopie
- PEG-Sonde
- Duodopa-Sondenanlage

Diagnostik von Herz-/Kreislauf-/Gefäßerkrankungen

- Echokardiographie (Herzultraschall)
- TEE (Transösophageale Echokardiographie)
- Stressechokardiographie
- Carotissonographie
- Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG (Fahrradergometrie)
- Langzeit-EKG
- 24 Stunden Blutdruckmessung
- Kipptischuntersuchung

Diagnostik von Lungenerkrankungen

- Spirometrie
- Bodyplethysmographie
- Bronchoskopie



Konsiliarleistungen

Neurologische Abklärung
Radiologische Diagnostik (Röntgen, CT)

Diabetologie

Insulinpumpentherapie
Funktionelle Insulintherapie (FIT)
Kontinuierliches Glucosemonitoring
Oraler Glucosetoleranztest

Diverse weitere medizinische Leistungen

Ultraschall der Schilddrüse
Ultraschall des Bauches
Ultraschall von Blutgefäßen
Schilddrüsenszintigraphie
Ultraschallgezielte Punktionen div. Organe
Allergieabklärung
Rheumatologische Abklärung
Cardiale und pulmologische Remobilisation
Schmerztherapie
Schlaflaborscreening

Labormedizin

Umfassende laborchem. Diagnostik



SERVICE- ANGEBOTE

SERVICE UND EINKAUFEN

Getränkeautomaten

Im Erdgeschoss beim Stiegenaufgang und im 1. Stock (im Wintergarten) befindet sich jeweils ein Kaffeeautomat.

Bücherei

Im Erdgeschoss, gegenüber der Kantine, können Sie die Bücher aus dem Regal frei entnehmen. Gerne können Sie auch eines Ihrer Bücher als „Spende“ zurücklassen.

Friseur & Fußpflege

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Friseur und Fußpflege in Anspruch zu nehmen. Termine vergibt der Portier.





Cafeteria mit Shop

Unsere Kantine hält für Sie von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 16.30 Uhr sowie an Samstagen und Sonn- und Feiertagen von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr kleine Gerichte und Getränke bereit. Natürlich können Sie in unserer Kantine auch Dinge des täglichen Bedarfes wie Seife, Zahnpasta usw. kaufen.

Zeitschriften und Postservice

Tageszeitungen, Zeitschriften, Briefmarken etc. erhalten Sie bei der Information von Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr und am Samstag ab 7.30 Uhr. An Feiertagen und am Sonntag stehen Ihnen vor dem Haupteingang Zeitungsstände „Stille Verkäufer“ zur Verfügung. Das LKH Laas ist auch Postpartner. Über die Poststelle beim Portier können Sie Ihre Briefe und Pakete aufgeben.



Krankenhaus-Seelsorge und Gottesdienst

Der KH-Aufenthalt bringt für die meisten Menschen neben der Hoffnung auf Heilung auch Ängste und Sorgen mit sich. Auch für Angehörige kann Ihre Krankheit eine schwere Zeit sein, verbunden mit belastenden und konfliktreichen Situationen. Nach Möglichkeit kommen der Seelsorger bzw. die Seelsorgerin regelmäßig auf Ihre Station. Sie können die Seelsorger über das jeweilige Stationsteam anrufen lassen.

Die Heilige Messe findet jeden Donnerstag Nachmittag in unserer Kapelle im 3. Stock statt.

Entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten aus dem Aushang auf den Stationen bzw. der Kapelle, oder fragen Sie das Pflegepersonal.

HINWEISE FÜR IHREN AUFENTHALT



ALKOHOL

Alkohol kann die Heilung verzögern oder gar verhindern. Bitte verzichten Sie deshalb während Ihres Krankenhausaufenthaltes auf Alkohol.



ABSOLUTES RAUCHVERBOT

(Nichtraucherschutzgesetz ab 1. Januar 2008)

Sie wissen: Rauchen gefährdet die Gesundheit! Insbesondere in einem Krankenhaus erfordert das Zusammenleben mit anderen kranken Menschen besondere gegenseitige Rücksichtnahme. Deshalb ist das Rauchen im LKH Laas untersagt.



BRANDSCHUTZ

Das LKH Laas ist mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet.

Im Rahmen des Brandschutzes müssen wir Sie dringend bitten, die folgenden Regeln zu beachten:

- > Lesen und befolgen Sie die im LKH Laas (Stiegenhaus, Gängen) veröffentlichte Brandschutzordnung!
- > Bitte entzünden Sie kein offenes Feuer (Kerzen etc.) im Krankenhaus!
- > Werfen Sie keine glühende Asche oder dergleichen in Papierkörbe, Mülltüten oder Ähnliches!
- > Benachrichtigen Sie sofort das Stationspersonal, wenn Sie gefährliche Situationen wie z. B. Feuer, Brandgeruch, einen Wasserschaden oder Ähnliches entdecken!
- > Benutzen Sie im Brandfall keine Aufzüge!



VERHALTEN IM BRANDFALL

RUHE BEWAHREN!

1. Melden

- Feuermelder betätigen
- Stationsdienst benachrichtigen

Wer meldet?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

2. In Sicherheit bringen

- > Türen schließen
- > Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- > Keinen Aufzug benutzen
- > Zufahrten und Zugänge freihalten
- > Anweisungen beachten

WISSENS- WERTES

DIE GESCHICHTE DES LKH LAAS

Das LKH Laas liegt in der Nähe von Kötschach-Mauthen am Ende des Gailtales. Es ist seit Jahrzehnten als „Heilstätte für Lungenkranke“ bekannt. Bereits in den 30er-Jahren wurden in Laas tuberkulosekranke Menschen behandelt, da sich das Klima in dem auf 900 Metern Seehöhe liegenden Ort besonders günstig auf Erkrankungen der Lunge auswirkt.

Mit dem Rückgang der Tuberkulose hat das Spital neue Schwerpunkte gesetzt. In den 70er-Jahren entstanden neben der „Lungenabteilung mit Heilstätte“ eine „Interne Abteilung und kardiale Rehabilitation“. Mit der Neuorientierung zur Internen Abteilung mit Intensiv- und Sonderklassesstation sowie der Abteilung für chronisch Kranke passte sich das LKH Laas 1995 den geänderten Bedürfnissen der Bevölkerung an. In diesem Jahr wurde auch die Schilddrüsenambulanz eröffnet.

Nach dem Um- und Zubau des Hauses in den Jahren 1996 bis 1998 präsentiert sich das LKH Laas heute als moderne Klinik, die über 135 Betten verfügt. Die „kleine“ Größe des LKH Laas garantiert eine individuelle Betreuung der Patienten bei erstklassiger medizinischer und pflegerischer Versorgung.

ZERTIFIKATE



KTQ

Seit 2010 ist das LKH Laas KTQ zertifiziert! Das KTQ-Verfahren ist das einzige Verfahren zur Zertifizierung des Qualitätsmanagements, das speziell von Praktikern aus den Krankenhäusern für den Einsatz in Krankenhäusern entwickelt wurde. Mit unserem KTQ-Zertifizierungsverfahren wird nicht nur die Qualität einzelner Fachabteilungen bewertet, sondern prozessorientiert die gesamte Leistung von der Vorbereitung des stationären Aufenthaltes eines Patienten bis zu den Entlassungsmodalitäten.



EMAS - Abfalltrennung

Das Ziel von EMAS ist die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Mit Hilfe von EMAS können ökologische und ökonomische Schwachstellen in Organisationen beseitigt sowie Material, Energie und damit Kosten eingespart werden. Abfallvermeidung und -verwertung sind uns ein Anliegen. Wertstoffe, Speisereste, gefährliche und nicht gefährliche Abfälle werden getrennt erfasst. Unsere Mitarbeiter vor Ort geben Ihnen gerne Auskunft über die Möglichkeit zur Abfalltrennung. Unterstützen Sie uns, indem Sie Papier, Verpackung und Glas getrennt bereit stellen. Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!



Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Die Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten trägt zum Einen dazu bei, dass Patienten bzw. deren Angehörigen der Zugang zu spezifischen Selbsthilfegruppen erleichtert wird und zum Anderen wird durch die verbindliche Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und den Selbsthilfegruppen ein selbsthilfefreundliches und kooperatives Klima gefördert. Informationen zum Thema „Selbsthilfegruppen in Kärnten“ im Dachverband Selbsthilfe Kärnten erhalten Sie unter der Telefonnummer +43 463 504871, Email: office@selbsthilfe-kaernten.at, WEB: www.selbsthilfe-kaernten.at.





EIN SPIELPLATZ DER NATUR

WIR LADEN SIE UND AUCH IHRE GÄSTE HERZLICH EIN, UNSERE BEEINDRUCKENDE KULISSE AUF 904 HÖHENMETERN ZU GENIEßEN.

Vom Haus weg führen einige schöne Spazierwege. Auf der Sonnenterrasse im 1. Stock finden Sie eine Infotafel über die umliegenden Berge bzw. die Ortschaft Laas.

Wir denken an Morgen! Das LKH Laas als öffentliche Einrichtung und Mitglied in der KABEG hilft dem Steuerzahler durch aktive Energie- und Umweltpolitik sparen.

2007 wurde eine Solaranlage am Dach des LKH Laas mit einer Kollektorfläche von 364 m² errichtet. Die Solaranlage erspart dem Krankenhaus jährlich etwa 25.000 Liter Heizöl.

2010 ging eine Biomasseheizung in Betrieb, welche dem Haus zusätzlich 125.000 Liter Öl erspart. Holz wird dabei in einer Hackschnitzelanlage aufgearbeitet. Die regionale Wertschöpfung und die geringen Preisschwankungen dieser Energieform sind ein zukunftsweisender Weg für die Region.

Eine netzgekoppelte Photovoltaikanlage ist seit 2011 in Betrieb. Das Modul hat eine Leistung von 10 KWp und verfügt über eine Fläche von 120 m². In der Elektromobilität hat Laas die Nase vorn: „Strom aus der Zapfsäule“ gibt es im Krankenhaus seit April 2011.

Die geografische Lage des Ortes Laas auf der Südseite des Gailtals gibt dem Haus die Möglichkeit, nachhaltig und effizient Energie zu sparen und sorgsam mit den begrenzten Ressourcen umzugehen.

„Zum Wohle der Gesundheit unserer Patienten durch modernste Medizintechnik mit fachlich hochqualifiziertem Personal, achten wir auch auf die Welt von Morgen“.

PLAN LKH LAAS



LEGENDE DER BEREICHE

	Aufnahme 1) adm. Aufnahme 2) med. Aufnahme 3) ärztl. Aufnahme		Kantine 1) Ausschank 2) Sitzbereich		Physiotherapie 1) Physio Zentrale 2) Turnsaal
	Verwaltung		Diabetes u. Diätberatung		Information/ Portier
	Ultraschall u. Ergometrie		Endoskopie		Friseur
	Labor		Röntgen		Schilddrüse

In den fünf Spitälern der Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG in Klagenfurt, Villach, Wolfsberg, Hermagor und Laas sind rund 7.700 Mitarbeiter für die Kärntner Bevölkerung im Einsatz. Menschlichkeit und professionelles Handeln vermitteln Sicherheit und Kompetenz und fördern das Wohlbefinden sowie die Gesundheit der Patienten.

Im LKH Laas wird das gesamte Spektrum der Inneren Medizin (inklusive Akutversorgung) angeboten. Spezialisiert hat sich das Team des Krankenhauses auf die Betreuung von Diabetespatienten. Aber auch besonderes Know-How in der Versorgung von Menschen mit chronischen Lungenerkrankungen zeichnen Medizin und Pflege aus. Des Weiteren wird die Nachbetreuung im LKH Laas groß geschrieben. So unterstützt und begleitet ein professionelles Team von Physio- und Ergotherapeuten Patienten am Weg zur Wiedererlangung der Selbstständigkeit im Alltag.



LKH LAAS
Laas 39
A-9640 Kötschach-Mauthen
+43 4715 7701 T
office@lkh-laas.at E
www.lkh-laas.at W

Gedruckt auf umweltfreundlich hergestelltem Papier, ausgezeichnet mit dem EU Ecolabel Zertifikat.
Wir legen großen Wert auf Gleichberechtigung. Zur besseren Lesbarkeit haben wir jedoch bei Personenbezeichnungen die männliche Schreibweise gewählt.



Selbsthilfe
freundliches
Krankenhaus

eine Auszeichnung des
Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten



Geprüftes
Umweltmanagement

REG. NO. AT-000606